

VKU Geschäftsstelle NRW • Brohler Straße 13 • 50968 Köln

An die
VKU-NRW-Mitgliedsunternehmen
Vorstand/Geschäftsführung/Betriebsleitung

Brohler Straße 13
50968 Köln

Fon +49 (0) 221.3770-225
Fax +49 (0)221.3770-264

lg-nrw@vku.de

Hauptgeschäftsstelle

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Fon +49 (0) 30.58 58 0-0
Fax +49 (0) 30.58 58 0-100

www.vku.de
info@vku.de

**Vorzeitiger Gasförderungsstopp in den Niederlanden: Auswirkungen
auf den deutschen Gasmarkt** 19.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem heutigen Mitgliederrundschreiben möchten wir Sie gerne über die aktuelle Ankündigung der niederländischen Regierung, die L-Gasförderung in Groningen vorzeitig einzustellen sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf den deutschen Gasmarkt informieren.

Nach aktuellen Berichten plant das niederländische Wirtschaftsministerium bereits Mitte 2022 und nicht wie bislang kommuniziert, schrittweise bis zum Jahr 2030 aus der L-Gasförderung in Groningen auszusteigen. Von der Beschleunigung des Ausstiegsprozesses erhoffe man sich eine verbesserte Sicherheitslage in den Niederlanden, die in der Vergangenheit wiederholt von Erdbeben – ausgelöst durch die Erdgasförderung – betroffen waren. Zuletzt hatte ein Beben der Stärke 3,4 im Mai dieses Jahres zu größeren Schäden an Gebäuden und Infrastruktur in der Region Groningen geführt.

Die vorzeitigen Ausstiegspläne implizieren jedoch nicht, dass das Erdgasfeld 2023 bereits vollständig geschlossen werde. Aus Gründen der Versorgungssicherheit wird das niederländische Erdgasfeld auch nach 2022 noch benötigt, um gerade an besonders kalten Wintertagen Lastspitzen abdecken zu können. Eine endgültige Stilllegung sei aber spätestens im Jahr 2026 nach vorheriger Prüfung der Versorgungssituation möglich. Für das Gaswirtschaftsjahr 2019/20 bewilligte die niederländische Regierung nur noch eine Produktion von 11,8 Mrd. Kubikmetern (Vorjahr: 19,4 Mrd.).

Neben Frankreich und Belgien ist auch Deutschland von den vorzeitigen Ausstiegsplänen der Niederländer konkret betroffen: So werden in Deutschland neben Industrie und Gewerbe rund 3 Millionen Haushalte mit L-Gas aus den Niederlanden ver-

Hauptgeschäftsführerin:
Katherina Reiche

Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer:
VR 27941 B

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE95100500006600009100
SWIFT: BELADEBEXX
Ust.-IdNr.: DE 123065069

Datenschutzerklärung des VKU e.V.
In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Allgemeine Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vku.de/privacy. Dort erhalten Sie auch Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten.


sorgt. Bis zum Jahr 2030 werden diese Kunden im Rahmen der Marktraumumstellung auf die Versorgung mit H-Gas umgestellt.

Um den Exportbedarf, aber auch den heimischen Bedarf an L-Gas decken zu können, bauen die Niederländer derzeit eine neue Konvertierungsanlage in Zuidbroek. Die zusätzliche Anlage, welche russisches und norwegisches H-Gas auf L-Gas-Niveau konvertiert, soll bis April 2022 in Betrieb gehen. Gleichzeitig stellen die Niederländer Speicherkapazitäten auf die Speicherung von konvertiertem L-Gas um. Zur Vorbereitung des Transports von zusätzlich benötigten H-Gasmengen, stehen niederländische und deutsche Fernleitungsnetzbetreiber bereits in engem Austausch.

Derzeit sehen die Fernleitungsnetzbetreiber in einer vorzeitigen Beendigung der Gasförderung in den Niederlanden kein Risiko für die Versorgungssicherheit deutscher Gaskunden. Mit der Inbetriebnahme der zusätzlichen Konvertierungsanlage und der Einspeicherung von konvertiertem L-Gas könne auf die L-Gasförderung in Groningen zukünftig komplett verzichtet werden. Gleichzeitig gehe die Marktraumumstellung in Deutschland derzeit planmäßig und ohne größere Verzögerungen voran, so dass der L-Gasbedarf in den nächsten Jahren weiter zurückgehen werde. Auch das Bundeswirtschaftsministerium reagierte gelassen auf die Ankündigungen der Niederländer, nicht zuletzt weil beide Länder in engem Austausch miteinander stünden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Nele Lange (0221/3770-228, lange@vku.de) und der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Moraing
- Geschäftsführer -